

GS1-128 Symbologie

Der Logistik-Strichcode für Handels- und
Transporteinheiten



Das GS1 System

Grundsätzliches zum GS1 System

Das GS1 System (ehemals EAN.UCC System) wurde über vier Jahrzehnte sehr erfolgreich in zahlreichen Branchen eingeführt. Der Name GS1 steht für One Global System, One Global Solution und One Global Standard.

GS1 ist die international führende Not-for-Profit-Organisation für die Entwicklung und Umsetzung weltweiter Standards mit dem Ziel, Logistik und Versorgungsketten zu optimieren.

Angeschlossen an GS1 mit Sitz in Brüssel sind über 110 Länderorganisationen, für die Schweiz und Liechtenstein ist dies GS1 Schweiz. Das GS1 System wird heute in über 150 Ländern von über 1 Million Mitgliedsunternehmen genutzt.

Das GS1 System basiert auf dem folgenden einfachen Grundsatz: Eine weltweit eindeutige, überschneidungsfreie Referenz ersetzt in der elektronischen Datenkommunikation und in der Identifikation die kostspielige Übertragung von Adressen, Artikelbeschreibungen oder sonstigen Detailinformationen mit dem Ziel, automatisierte Daten- und Warenverarbeitung zu ermöglichen. Die Referenz selbst ermöglicht den Zugriff auf die jeweiligen Informationen, die bei den Liefer-, Dienstleister- und Empfängerbetrieben in Datenbanken abgespeichert sind.

GS1 Identifikationsnummern im Überblick

Basis des GS1 Identifikationssystems ist die **GS1 Basisnummer (Global Company Prefix - GCP)**. Alle weiteren Zuteilungen von Identifikationsnummern im GS1 System beruhen auf dieser GS1 Basisnummer.

Die Global Trade Item Number (GTIN) ist die eindeutige, weltweit überschneidungsfreie Identifikation von Artikeln (Konsumenten- und Handelseinheiten).

Diese Identifikationsnummern werden (z. B. zur automatischen Verarbeitung) in **Strichcode-symbologien** dargestellt (zum Beispiel EAN-13, GS1-128).

Die Global Location Number (GLN) ist die eindeutige, weltweit überschneidungsfreie Identifikation aller Unternehmen, Betriebe und Betriebsstellen.



Aus dem Inhalt

Einsatz des GS1 Systems in der Versorgungskette	4
Was wird nummeriert?	5
Konsumenteneinheiten	5
Handelseinheiten	5
Application Identifier (AI) im GS1 System	6
Eine Erweiterung des GS1 Systems	6
Transporteinheiten	6
GS1-128	7
Die Strichcodesymbologie für die Darstellung der Datenelemente	7
Wo wird GS1-128 angewendet?	7
Das GS1 Logistik-Label	8
Anwendungsbeispiel Serial Shipping Container Code (SSCC)	10
Der Serial Shipping Container Code (SSCC)	10
Der SSCC als eindeutige Identifikation einer physischen Einheit	10
Zusammenhang SSCC und EDI	10
Anwendungsbeispiele für AI	11
Die GTIN der Handelseinheit	11
Die GTIN der enthaltenen Einheiten	11
Adressen (GLN)	11
Rückverfolgbarkeit	11
Mengenangaben	11
Gewichts- und Massangaben	11
Datumsangaben	11
Auszug der Application Identifiers (AI)	12

Einsatz des GS1 Systems in der Versorgungskette

Zurzeit werden in den verschiedensten Bereichen – bei Herstellern, Paketdiensten, Logistikdienstleistern, Luftfahrtgesellschaften und Feinverteilungsbetrieben – unterschiedliche, nicht standardisierte Codierungssysteme angewendet. Damit Firmen mittels Strichcode Informationen über Artikeldaten, Produktionsnummern und Transporteinheiten austauschen können, ist eine gegenseitige Absprache über die Darstellung und die Bedeutung der Dateninhalte nötig.

Kommen weitere Firmen dazu, die wiederum andere Standards anwenden, braucht es neue Absprachen, Anpassungen in der internen Logistik und zusätzliche Investitionen in Soft- und Hardware. Falls ausserdem eine weitere Strichcodesymbologie eingesetzt werden muss, bedingt dies zusätzliche kostspielige Anpassungen.

In der Folge entstand das Bedürfnis, neben Konsumenten- und Handelseinheiten auch Transporteinheiten eindeutig identifizieren zu können. Darüber hinaus wurde die Anforderung an das GS1 System gestellt, neben der herkömmlichen Artikelidentifikation auch Zusatzinformationen wie zum Beispiel Chargennummern, Haltbarkeitsdatum, Gewicht usw. in strichcodierter Form darstellen zu können. Auf diese Anforderung des Marktes hat GS1 mit dem Application Identifier Standard reagiert.



EAN-13: Mit dem EAN-13-Strichcode werden einzelne Produkte identifiziert. Anhand dieser Identifikationsnummer können produktspezifische Daten (z.B. Verkaufspreis, Lagerbestand) im Computer nachgefragt und aktualisiert werden.



GS1-128: Verschiedene Informationen können in einem Strichcodesymbol kombiniert werden (z.B. Identifikation der Handelseinheit, Menge, Gewicht). Deshalb eignet sich GS1-128 zur Kennzeichnung von Transport- und Handelseinheiten im Bestell- und Lieferverkehr.

Was wird nummeriert?

Oberster Grundsatz für einen optimalen Nutzen ist die konsequente Nummerierung **aller Einheiten**, die die Logistikette durchlaufen. Egal, ob eine Einheit an den Endkonsumenten verkauft wird, ob es sich um ein Multipack handelt, eine Lagereinheit oder eine Einheit, die ausschliesslich für den Transport so zusammengesetzt wurde: Für jedes Bedürfnis gibt es eine Lösung, die nachfolgend einzeln beschrieben wird.

Konsumenteneinheiten

Die Nummer der Konsumenteneinheit wird beim Verkauf an den Konsumenten im Laden an einer Scannerkasse gelesen. Sie dient als Bindeglied zum Kassentext und dem Preis des Artikels, der im Kassenterminal abgelegt ist. Preisänderungen oder Anpassungen des Kassentextes haben keinen Einfluss auf die GS1 Identifikation, denn die Endverkaufspreise und auch die Aktionen werden meistens durch den Handel festgelegt. Die Nummer der Konsumenteneinheit kann ausserdem für die Bestellung einzelner Produkte verwendet werden. Als Konsumenteneinheit wird somit jeder Artikel bezeichnet, der für den Verkauf an den Endkonsumenten bestimmt ist.

Handelseinheiten

Die Nummer auf Handelseinheiten (das sind Umverpackungen, Bestell- und Liefereinheiten) wird benötigt, um am Lagertor den Warenein- und -ausgang festzuhalten und zu überprüfen.

Auf Handelseinheiten ist die Auszeichnung mit **GS1-128** geradezu ideal: Diese Einheiten werden in der Regel nicht im Laden gescannt. Aber für die Lagerhaltung und die Qualitätskontrolle ist es wichtig, das Verfalldatum und die Produktionslos-Nummer zu kennen.

So können Probleme mit zu alten Produkten (durch zu lange Lagerhaltung) oder durch Ware mit qualitativen Mängeln gar nie entstehen. GS1-128 wird in diesem Dokument ausführlich erklärt.



Auszeichnung von Konsumenteneinheiten



Auszeichnung von Handelseinheiten

Wichtig

Am POS (Point of Sale) ist nach wie vor nur die EAN/UPC- Symbologie zugelassen. Deshalb dürfen Konsumenteneinheiten nur mit EAN/UPC-Symbolen ausgezeichnet werden.

Seit 2010 kann GS1 DataBar ebenfalls eingesetzt werden. Vor einem allfälligen Einsatz dieser Symbologie informieren Sie bitte GS1 Schweiz.

Application Identifier (AI) im GS1 System

Eine Erweiterung des GS1 Systems

Im Application Identifier Standard sind alle Datenelemente klar und eindeutig definiert.

Jedes Datenelement besteht aus einer 2- bis 4-stelligen Kennzahl (**Application Identifier, AI**) und einem nachfolgenden **Datenfeld**, dessen Länge und Charakteristik durch den AI vordefiniert wird. Die zu übermittelnde Information setzt sich also aus der Ankündigung, was übermittelt wird (AI), und dem eigentlichen Informationsgehalt (Inhalt des Datenfeldes) zusammen.

Durch die Anwendung der Strichcodesymbologie GS1-128 können nun auch Gross- und Kleinbuchstaben sowie eine Reihe von Sonderzeichen dargestellt werden (der volle Umfang des ASCII-Zeichensatzes).

Einige Datenelemente sind von vorgegebener, fix definierter Länge, andere sind variabel.

Im letzten Kapitel dieser Broschüre finden Sie einen Auszug der wichtigsten Application Identifier.

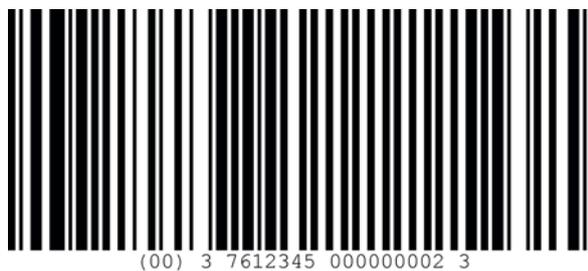
Transporteinheiten

Transporteinheiten sind Paletten, Boxen oder Container (manchmal auch einzelne Pakete), mit denen Ware zum Zwecke des Transports und/oder der Lagerung vom Lieferanten an den Kunden zusammengestellt wurde.

Durch die eindeutige, serielle Nummerierung dieser Transporteinheiten ist es möglich, den ganzen Transportweg nachzuvollziehen (Tracking & Tracing). Der **Serial Shipping Container Code (SSCC)** als weltweit eindeutige **Referenznummer** für Transporteinheiten wird im GS1 System für die Identifikation einer Transporteinheit verwendet.



Auszeichnung von Transporteinheiten



In der Klarschriftzeile wird der Application Identifier zwischen Klammern gesetzt. Die Klammern werden jedoch nicht verschlüsselt.

GS1-128

Die Strichcodesymbologie für die Darstellung der Datenelemente

Die Symbologie für logistische Anwendungen, in der die Datenelemente des Application Identifier Standard dargestellt werden, ist GS1-128, ein Subset von Code 128. Code 128 ist eine Symbologie im Public Domain, d. h., jedermann darf diese Strichcodeart für seine Bedürfnisse einsetzen, ohne auf Urheberrechte Rücksicht nehmen zu müssen. Code 128 hat gegenüber anderen Symbologien wie z. B. ITF, Code 39 usw. den Vorteil, dass sich Daten in äusserst kompakter Form darstellen lassen. Ein direkter Vergleich zwischen Code 128 und Code 39 zeigt, dass je nach Dateninhalt eine Platzersparnis von ca. 44% möglich ist:

Code 128



Code 39



Code 128 kennt auch verschiedene Funktionszeichen. Das Funktionszeichen 1 (FNC1) ist exklusiv für GS1 reserviert und bewirkt, dass Code-128-Strichcodesymbole, die direkt nach dem Startzeichen ein FNC1 aufweisen, als GS1-128 identifiziert werden.

Durch die Anwendung von GS1-128 hat der Anwender die Möglichkeit, seine Software so zu programmieren, dass nur die für ihn relevanten Strichcodes auf einer Verpackung gelesen werden. Alle anderen Symbologien werden übergangen und beeinträchtigen den korrekten Logistikablauf nicht.

Es kann genau zwischen den einzelnen AI und den nachfolgenden Datenfeldern unterschieden werden, ohne dass es zu Fehlinterpretationen kommt. Mehrere Datenelemente können im gleichen Symbol kombiniert werden. Das erhöht die Ablesesicherheit und spart ausserdem Platz und Kosten.

Wo wird GS1-128 angewendet?

Konsumenteneinheiten werden nach wie vor mit dem EAN-13-Symbol ausgezeichnet. Dadurch ist ein Artikel eindeutig definiert. Am POS ist nach wie vor nur die EAN/UPC-Symbologie zugelassen.

Wenn Handelseinheiten oder Transporteinheiten ausgezeichnet werden müssen und Zusatzinformationen wie z. B. die Identifikation des Absenders oder des Empfängers, ein Haltbarkeitsdatum, ein Mass oder ein Gewicht usw. von Interesse sind, wird GS1-128 eingesetzt.

Zahlreiche AI wurden schon definiert, welche die Bedürfnisse der Hauptindustriezweige abdecken. Firmen, die für ihre speziellen Zwecke Datenelemente verwenden möchten, für die noch keine AI definiert wurden, können sich mit ihren Anliegen und Vorschlägen an GS1 Schweiz wenden.



Das GS1 Logistik-Label...

... ist eine standardisierte Etikette für die Auszeichnung von Transporteinheiten. Grundsätzlich unterscheidet man drei logische Informationstypen:

Angaben über den Wareninhalt

- Kennzeichnung der logistischen Einheit mit einem SSCC
- Artikelnummer der enthaltenen Handelseinheit und deren Anzahl
- Zusatzangaben wie Fabrikationscharge, Datumsangaben usw., welche die auf der Palette enthaltene Ware betreffen

Kundeninformationen

- Auftragsnummer des Kunden
- Weitere vom Kunden verlangte Lieferungshinweise

Transportinformationen

- Adressnummer des Warenempfängers/des Absenders (GLN)
- Bruttogewicht oder andere Abmessungen
- Durch den Transporteur angebrachte Hinweise

Von all diesen Angaben ist nur die Nummer der Transporteinheit (SSCC) obligatorisch. Sehr oft werden nur die unter dem ersten Abschnitt aufgeführten Informationen abgebildet.

Sie wollen Ihre Auszeichnung testen lassen?

Mitglieder von GS1 Schweiz, die das GS1 System nutzen, schicken ihre Auszeichnung im Original an GS1 Schweiz. Unsere Experten werden ihnen gerne hilfreich zur Seite stehen.

Technische Anforderungen an eine logistische Auszeichnung

- Der GS1 Standard fordert im Minimum die Angabe des SSCC mithilfe des AI (00).
- Die Application Identifier (02) und (37) sind Attribute zum AI (00) und dürfen nicht alleine stehen.
- Der Vergrößerungsfaktor der Strichcodes in logistischen Umgebungen muss für zwingende Informationen mindestens 0,495 mm X-Modul-Breite betragen (X-Modul = Breite des schmalsten Strichs im Strichcode).
- Die Hellzonen müssen auf beiden Seiten das 10-Fache des X-Moduls betragen.
- Die Höhe der Strichcodes sollte in logistischen Umgebungen ohne Klarschriftzeile mindestens 31,75 mm betragen.

Für die Darstellung wird das Label in 3 Zonen aufgeteilt, die übereinander dargestellt werden.

1. Zone: Firmenbezeichnung

Die Darstellung der Firmenbezeichnung ist dem Ersteller der Etikette überlassen. Meistens wird hier das Firmenlogo abgebildet.

2. Zone: Angaben in Klarschrift

Neben einer allfälligen Produktebezeichnung werden hier alle Daten in Klarschrift und mit der standardisierten Kurzbezeichnung (siehe nebenstehende Abbildung) dargestellt, die in den Strichcodesymbolen auf der gleichen Etikette enthalten sind.

Sie dienen dem Lagerpersonal zur Ablesung, falls die automatische Einlesung via Strichcodes nicht möglich ist.

3. Zone: Strichcodesymbole

Hier wird die relevante Information strichcodiert abgebildet. Es kommt ausschliesslich die Strichcodesymbologie GS1-128 zur Anwendung.

Je nach Informationsmenge können ein, zwei oder mehr Strichcodesymbole übereinander dargestellt werden. Neben dem hauptsächlich verwendeten Standardformat A5 (148 mm × 210 mm) können bei geringem Platz auch die Formate A6 (105 mm × 148 mm) und A7 (105 mm × 74 mm) quer verwendet werden.



Muster AG

Waren aller Art

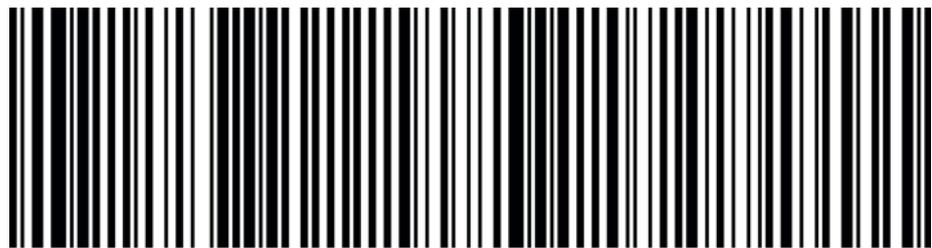
SSCC:
376 12345 000000002 3

Content:
7612345000022

Quantity:
4

Best before:
21. Mai 2018

Batch:
1234



(02) 0 7612345 00002 2 (37) 04 (15) 180521 (10) 1234



(00) 3 7612345 000000002 3

Anwendungsbeispiel Serial Shipping Container Code (SSCC)

Der Serial Shipping Container Code (SSCC)

Der Serial Shipping Container Code (SSCC) ist die weltweit eindeutige Identifikation einer Transporteinheit. Diese Identifikation kann von allen Teilnehmern in der Versorgungskette angewendet werden, um Transporteinheiten eindeutig auszuzeichnen und zu identifizieren. In Verbindung mit elektronisch übermittelten Lieferpapieren können durch Scannen des SSCC jederzeit der Warenein- und -ausgang kontrolliert, das Inventar nachgeführt, Waren sortiert und deren Transportwege verfolgt werden.

Der SSCC als eindeutige Identifikation einer physischen Einheit



Zusammenhang SSCC und EDI

In der Abbildung ist der Zusammenhang zwischen dem physischen Transport und EANCOM dargestellt (EANCOM ist der Standard für den elektronischen Austausch von Handelsdokumenten nach UN/EDIFACT-Richtlinien). Beim Eintreffen der Ware ist der Empfänger bereits darüber informiert, was er erhalten wird. Durch das Scannen des SSCC hat er Zugriff auf alle Informationen über den Inhalt der Palette.



Anwendungsbeispiele für AI

1. Die GTIN der Handelseinheit

Der AI (01) bezeichnet eine Handelseinheit, die im Normalfall nicht an den Endkonsumenten verkauft wird. Sie wird im GS1-128 dargestellt.

Die 14-stellige Nummer wird gebildet, indem die Handelseinheit mit einer 13-stelligen GTIN gekennzeichnet und an die erste Stelle eine Null als Füller gesetzt wird.

Bei Handelseinheiten mit variablen Massen oder Gewichten wird an erster Stelle die Ziffer 9 encodiert. Die 9 bewirkt, dass die Systemlogik in diesem Fall immer eine Mass- oder Gewichtsangabe zu erwarten hat. Ohne diese Information ist die Identifikation des Artikels unvollständig.



(01)07612345000121

Aufbau der Identnummer einer standardisierten Handelseinheit

2. Die GTIN der enthaltenen Einheiten

Diese Information wird auf Transporteinheiten angebracht, die selbst keine Handelseinheiten sind. Der AI (02) kennzeichnet die GTIN der Handelseinheiten, die sich in der Transporteinheit befinden. Die entsprechende Anzahl von Handelseinheiten wird aus dem Datenelement mit dem AI (37) gelesen, das zwangsläufig dem AI (02) folgen muss. Die Reihenfolge der AI kann beliebig angeordnet werden.

Die AI (02) und (37) sind Attribute zum AI (00) und dürfen nicht alleine stehen.



(02)07612345000121(37)64

Aufbau der Identnummer des Inhaltes

3. Adressen (GLN)

Globale Lokationsnummern werden im elektronischen Datenaustausch zum Kennzeichnen von Adressen gebraucht. Seit der Einführung von GS1-128 können sie auch in Strichcodesymbolen angewendet werden. Globale Lokationsnummern können ein Unternehmen, einen Teil eines Unternehmens, eine Abteilung, ein Büro, ein Lagerhaus, ein Lagerhaus-tor u. a. mehr bezeichnen.



(410)7612345000121

AI (410) bezeichnet die Lieferadresse

4. Rückverfolgbarkeit

Firmen, die nach der Norm ISO 9000 arbeiten, müssen die Rückverfolgbarkeit von Produkten garantieren können. Hier drängt sich die Anwendung von GS1-128 geradezu auf. Mit Zusatzangaben wie Fabrikationscharge oder Auftragsnummer des Kunden stehen geeignete Mittel zur Verfügung, um die automatisierte Rückverfolgbarkeit von Objekten zu ermöglichen.



(01)07612345000121(10)128Xa

AI (10) bezeichnet die Fabrikationscharge

5. Mengenangaben

AI (30) bezeichnet die Menge bei variablen Einheiten im Zusammenhang mit AI (01). AI (37) bezeichnet die Menge von enthaltenen Einheiten, die durch AI (02) identifiziert sind.



(01)97612345000124(30)16

AI (30) bezeichnet die Menge bei variablen Einheiten

6. Gewichts- und Massangaben

Für Masse und Gewichte werden 4-stellige AI verwendet. Das Besondere an diesen AI ist, dass die 4. Stelle (X) die Position der Kommastelle bezeichnet.



(01)97612345000124(3103)012765

AI (310X) bezeichnet das Netto-Gewicht (hier 12,765 kg)

7. Datumsangaben

Datumsangaben sind keine allein stehenden Informationen. Sie beziehen sich direkt auf das mit der GTIN gekennzeichnete Produkt.



(01)07612345000121(15)070618

AI (15) bezeichnet das Mindesthaltbarkeitsdatum

Technische Anforderungen an die Auszeichnung einer Handelseinheit

- Der Application Identifier (01) muss im Minimum auf der Handelseinheit verwendet werden. Zusätzliche Daten wie Menge der beinhaltenden Konsumenteneinheiten sind Sache der Stammdaten der Handelseinheit.
- Der Vergrößerungsfaktor der Strichcodes muss mindestens 0,25 mm X-Modul-Breite betragen (X-Modul = Breite des schmalsten Strichs im Strichcode).
- Die Hellzonen müssen auf beiden Seiten das 10-Fache des X-Moduls betragen.
- Die Höhe der Strichcodes sollte ohne Klarschriftzeile mindestens 12,7 mm betragen.

Auszug der Application Identifiers (AI)

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Kurzbezeichnung
00	Serial Shipping Container Code (Nummer der Versandeinheit)	n2+n18	SSCC
01	Global Trade Item Number (Identifikation einer Handelseinheit)	n2+n14	GTIN
02	GTIN Identifikation von Handelseinheiten enthalten in einer Transporteinheit	n2+n14	CONTENT
10	Los-/Chargennummer	n2+an..20	BATCH/LOT
11 ²	Herstellungsdatum (JJMMTT)	n2+n6	PROD DATE
12 ²	Fälligkeitsdatum (JJMMTT)	n2+n6	DUE DATE
13 ²	Packdatum (JJMMTT)	n2+n6	PACK DATE
15 ²	Mindesthaltbarkeitsdatum (JJMMTT)	n2+n6	BEST BEFORE
17 ²	Verfallsdatum (JJMMTT)	n2+n6	USE BY oder EXPIRY
20	Produktvariante	n2+n2	VARIANT
21	Seriennummer	n2+an..20	SERIAL
240	Zusätzliche Produktidentifikation des Herstellers	n3+an..30	ADDITIONAL ID
241	Kundenteilenummer	n3+an..30	CUST. PART NO.
250	Seriennummer eines integrierten Bauteiles	n3+an..30	SECONDARY SERIAL
251	Bezug auf die Ursprungseinheit	n3+an..30	REF TO SOURCE
253	GS1 Identifikation für Dokumententypen	n3+n13+n..17	GDTI
30	Menge in Stück	n2+n..8	VAR. COUNT
31-36 ¹	Mengen- und Massangaben	n4+n6	Siehe Seiten 14 bis 15
337(n) ¹	Kilogramm pro Quadratmeter	n4+n6	KG PER m ²
37	Anzahl der in der Transporteinheit enthaltenen Einheiten	n2+n..8	COUNT
390(n) ¹	Fälliger Betrag - einzelne Währungsbereiche	n4+n..15	AMOUNT
391(n) ¹	Fälliger Betrag - mit ISO-Währungscode	n4+n3+n..15	AMOUNT
392(n) ¹	Zu zahlender Betrag - gegebener Währungsbereich	n4+n..15	AMOUNT
393(n) ¹	Zu zahlender Betrag - mit ISO-Währungscode	n4+n3+n..15	AMOUNT
400	Bestell-/Auftragsnummer des Warenempfängers	n3+an..30	ORDER NUMBER
401	Sendungsnummer	n3+an..30	CONSIGNMENT
402	Lieferungsnummer	n3+n17	SHIPMENT NO.
403	Leitcode, Routing Code	n3+an..30	ROUTE
410	GS1 Global Location Number des Warenempfängers	n3+n13	SHIP TO LOC
411	GS1 Global Location Number des Rechnungsempfängers	n3+n13	BILL TO
412	GS1 Global Location Number des Lieferanten	n3+n13	PURCHASE FROM
413	GS1 Global Location Number des Endempfängers (bei gebrochenem Transport)	n3+n13	SHIP FOR LOC
414	GS1 Global Location Number der physischen Lokation	n3+n13	LOC NO
415	GS1 Global Location Number des fakturierenden Teilnehmers	n3+n13	PAY TO
420	Postleitzahl des Empfängers (ohne Ländercode)	n3+an..20	SHIP TO POST
421	Postleitzahl des Empfängers (mit vorangestelltem 3-stelligem ISO-Ländercode)	n3+n3+an..9	SHIP TO POST
422	Ursprungsland der Ware (3-stelliger ISO-Ländercode)	n3+n3	ORIGIN

¹ Diese AI bestehen aus vier Ziffern. Die ersten drei Ziffern kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Ziffer gibt die Position der Dezimalstelle an.

² Wenn nur das Jahr und der Monat erforderlich sind, muss TT mit «00» aufgefüllt werden.

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Kurzbezeichnung
8001	Sonderanwendung Rollenprodukte	n4+n14	DIMENSIONS
8002	Electronic Serial Identifier For Cellular Mobile Telephones	n4+an..20	CMT NO
8003	Global Returnable Asset Identifier/GS1 Identifikation für Mehrwegtransportbehälter/-verpackungen	n4+n14+an..16	GRAI
8004	Global Individual Asset Identifier/GS1 Identifikation für serielle Objekte	n4+an..30	GIAI
8005	Abgabepreis pro Masseinheit	n4+n6	PRICE PER UNIT
8006	Identifikation einer Artikelkomponente	n4+n14+n2+n2	GCTIN
8007	Internationale Bankenverrechnungsnummer	n4+an..30	IBAN
8018	Global Service Relation Number	n4+n18	GSRN
8020	Zahlscheinbezugsnummer	n4+an..25	REF NO
8100	Reserviert für «Coupon Extended Code - NSC + Offer Code»	n4+n1+n5	-
8101	Reserviert für «Coupon Extended Code - NSC + Offer Code + End Of Offer Code»	n4+n1+n5+n4	-
8102	Reserviert für «Coupon Extended Code - NSC»	n4+n1+n1	-
90	Information für bilateral abgestimmte Anwendung	n2+an..30	INTERNAL
91-99	Unternehmensinterne Anwendung (nicht empfohlen)	n2+an..30	INTERNAL

Metrische Massangaben für Handelseinheiten

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
310(n) ¹	Nettogewicht	n4+n6	Kilogramm	NETTOGEWICHT (kg)
311(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	LÄNGE (m)
312(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	BREITE (m)
313(n) ¹	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Meter	HÖHE (m)
314(n) ¹	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Quadratmeter	FLÄCHE (m ²)
315(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Liter	NETTOVOLUMEN (l)
316(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Kubikmeter	NETTOVOLUMEN (m ³)

Nichtmetrische Massangaben für Handelseinheiten

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
320(n) ¹	Nettogewicht	n4+n6	Pound	NETTOGEWICHT (lb)
321(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	LÄNGE (i)
322(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	LÄNGE (f)
323(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	LÄNGE (y)
324(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	BREITE (i)
325(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	BREITE (f)
326(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	BREITE (y)
327(n) ¹	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Inches	HÖHE (i)
328 n) ²	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Feet	HÖHE (f)
329(n) ¹	Tiefe, Dicke, Höhe oder 3. Dimension, Handelsinformation	n4+n6	Yards	HÖHE (y)
350(n) ¹	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square inches	FLÄCHE (i ²)
351(n) ¹	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square feet	FLÄCHE (f ²)
352(n) ¹	Fläche, Handelsinformation	n4+n6	Square yards	FLÄCHE (y ²)
356(n) ¹	Nettogewicht	n4+n6	Troy ounces	NETTOGEWICHT (t)
357(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Ounces (U.S.)	NETTOVOLUMEN (oz)
360(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Quarts	NETTOVOLUMEN (lb)
361(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Gallons (U.S.)	NETTOVOLUMEN (g)
364(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Cubic inches	NETTOVOLUMEN (i ³)
365(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Cubic feet	NETTOVOLUMEN (f ³)
366(n) ¹	Nettovolumen	n4+n6	Cubic yards	NETTOVOLUMEN (y ³)

¹ Diese AI bestehen aus vier Ziffern. Die ersten drei Ziffern kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Ziffer gibt die Position der Dezimalstelle an.

Metrische logistische Massangaben

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
330(n) ¹	Bruttogewicht	n4+n6	Kilogramm	BRUTTOGEWICHT (kg)
331(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	LÄNGE (m), log
332(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	BREITE (m), log
333(n) ¹	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Meter	HÖHE (m), log
334(n) ¹	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Quadratmeter	FLÄCHE (m ²), log
335(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Liter	VOLUMEN (l), log
336(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Kubikmeter	VOLUMEN (m ³), log

Nichtmetrische logistische Massangaben

AI	Vollständige Bezeichnung	Format	Masseinheit	Kurzbezeichnung
340(n) ¹	Bruttogewicht	n4+n6	Pound	BRUTTOGEWICHT (lb)
341(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	LÄNGE (i), log
342(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	LÄNGE (f), log
343(n) ¹	Länge oder 1. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	LÄNGE (y), log
344(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	BREITE (i), log
345(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	BREITE (f), log
346(n) ¹	Breite, Durchmesser oder 2. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	BREITE (y), log
347(n) ¹	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Inches	HÖHE (i), log
348(n) ¹	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Feet	HÖHE (f), log
349(n) ¹	Dicke, Tiefe, Höhe oder 3. Dimension, Logistikinformation	n4+n6	Yards	HÖHE (y), log
353(n) ¹	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Square inches	FLÄCHE (i ²), log
354(n) ¹	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Square feet	FLÄCHE (f ²), log
362(n) ¹	Fläche, Logistikinformation	n4+n6	Square yards	FLÄCHE (y ²), log
362(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Quarts	VOLUMEN (q), log
363(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Gallons (U.S.)	VOLUMEN (g), log
367(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic inches	VOLUMEN (i ³), log
368(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic feet	VOLUMEN (f ³), log
369(n) ¹	Bruttovolumen	n4+n6	Cubic yards	VOLUMEN (y ³), log

¹ Diese AI bestehen aus vier Ziffern. Die ersten drei Ziffern kennzeichnen den Zweck des AI und die vierte Ziffer gibt die Position der Dezimalstelle an.

GS1 Schweiz – Zusammen Werte schaffen

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit über 5000 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten.

GS1 Switzerland

Monbijoustrasse 68

CH-3007 Bern

T +41 58 800 70 00

www.gs1.ch

